Gemeindespiegel

Evangelische Kirchengemeinde Ratheim-Gerderath

25.05.2024

Feiern Sie mit uns!

Einweihung unseres Quartierszentrums “QR”, Kinder- & Jugendzentrum “Wohnzimmer” und der Kita “Meragel”

März bis Juni 2024

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Ratheim-Gerderath
Redaktionsteam: A. Neubauer-Krauß, G. Markawetz, G. Iser
Gestaltung: Lydia Krauß
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Inhaltsverzeichnis

AnGedacht	4
Unser neues Presbyterium stellt sich vor	5
Osterfest	12
Gerne komme ich zu Besuch!	14
Lesungskonzert	15
Neues aus der Kita Meragel	16
Gottesdienstplan	18
Jugendarbeit	20
Konfirmation	22
Christi Himmelfahrt	24
Pfingsten	25
Tauffest am Lago	26
Radeln Sie mit!	27
500 Jahre Gesangbuch	28
Rückblick Musical “Bethlehem”	30
Filmdose Gerderath	31
Termine Gemeindegruppen	32

AnGedacht

Liebe Gemeinde,
gerade bereiten wir den Weltgebetstag vor, Palästina ist das Land. Umstritten ist dieser Gottesdienst, viel diskutiert, überarbeitet, nach viel Kritik wird von der Landeskirche sogar eingeladen, ihn zu feiern!
Aus der kleinen Minderheit palästinensischer Christinnen haben Frauen lange vor den Anschlägen diesen Gottesdienst vorbereitet und beten dabei in eindrucksvoll liebevoller Weise um Frieden.

Unser Konfirmandenjahrgang setzt im Vorstellungsgottesdienst auf „Wunder“, schwer Erlebtes, Kritisches schwingen in ihren Texten mit und mit viel Hoffnung setzen sie dennoch – auch mit Gottes Hilfe - auf „wunderbare“ Veränderungen, die für sie möglich sind.
Gott sei Dank für Menschen, jung und älter, fern und näher, die mit uns Glauben, Hoffnung, die Sehsucht nach einer gerechteren Welt und Frieden teilen, sich auf ihre Weise einsetzen.
Was wären wir ohne die Menschen, die als Presbyterinnen und Presbyter ihre Zeit und Engagement in den Dienst der Gemeinde stellen, ihre Familien, die dieses großes Ehrenamt mittragen und auf so manche Zeit verzichten. Das denke ich immer wieder, gerade in den herausfordernden letzten Jahren und den Veränderungen, die gemeindlich neu gestaltet werden mussten und müssen.
Menschen machen sich mit uns neu auf den Weg, verbinden sich mit unserem neu entstehenden Quartierszentrum, viele andere haben schon zugesagt, mitzumachen, da zu sein, anzupacken, aufzutreten beim großen Einweihungsfest am 25. Mai.
Ich finde, das macht Mut und auch Lust zu feiern in Zeiten, in denen Kirche sehr in Kritik oder völlig belanglos ist und man auch global am Menschen manches Mal verzweifeln kann.
Gott segne und behüte die Menschen, Sie und Euch, und lasse uns nicht vergessen, wie wunderbar wir von ihm gemacht sind. Wie wunderbar ist es dann erst, wenn wir einander dieses „Wunderbare“ zugestehen. Amen.

Ihre / Eure Pfarrerin Anke Neubauer-Krauß

Presbyterium

Veränderungen gibt es auch im Presbyterium.
Aufgrund unserer nicht ausreichenden Vorschlagsliste hat der Kreissynodalvorstand (KSV) in seiner Sitzung am 16. Oktober 2023 folgendes beschlossen:
„Der KSV gestattet gemäß § 15a Abs 4 Presbyteriumswahlgesetz (PWG) der evangelischen Kirchengemeinde Ratheim-Gerderath, ausnahmsweise, die Presbyteriumswahl am 18. Februar 2024 nicht durchzuführen und beschließt die acht vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten

1. **Herr Dr. Christian Dicke**
2. **Frau Sigrun Hesse-Zeiß**
3. **Frau Nathalie Rapp-Rothert**
4. **Frau Rabea Schumann**
5. **Frau Jutta Schwinkendorf**
6. **Herr Alexander Sieber**
7. **Herr Simon Steike**
8. **Frau Karin Zensen**

für die acht Presbyterstellen als gewählt gelten zu lassen.
Mitarbeitenden-Presbyterin wird Frau Gabriele Iser.
Als Jugendpresbyterin wird Lara Schumann berufen.

Auch mit wehem Herzen verabschieden wir Rainer Höbig, Dr. Ute Fricke und Kerstin Thomas aus ihrem Dienst als Presbyter*innen. Kaum vorstellbar nach zum Teil so langen Zeiten und intensivstem Einsatz für die Gemeinde. Ich bin zutiefst dankbar für alle Unterstützung, Mitgestaltung, Kompetenzen, für alles Mittragen und besonders für Herz und Leidenschaft aller Presbyter*innen in den vergangenen vier Jahren. Ein besonderes DANKE auch an die Familien, die diesen Dienst mittragen.
Ich freue mich, dass vertraute Presbyter*innen und unsere Jugendpresbyterin weitermachen und mit Rabea Schumann, Jutta Schwinkendorf und Alexander Sieber das Presbyterium dann komplett ist.

Unser neues Presbyterium stellt sich vor:

Liebe Gemeinde, Mein Name ist **Christian Dicke**, ich habe drei erwachsene Kinder, drei Schwiegerkinder, fünf allerliebste Enkelkinder (dazu noch zwei Bonuskinder mit drei Enkeln), mit denen ich gerne viel unternehme. Ich bin in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen und lebe auch in der heutigen Zeit Kirche. Mein Glaube ist mir eine wichtige Stütze in meinem Leben

Seit Sie mir im Jahr 2012 zum ersten Mal das Vertrauen geschenkt haben und mich in das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Ratheim-Gerderath gewählt haben, sind einige schöne Jahre vergangen.

Ich führe mein Amt als Presbyter fort, da mir die Gemeinde sehr wichtig ist und ich mich deshalb mit meinen Fähigkeiten in der Gemeindeleitung einbringen möchte, auch wenn ich nicht unbegrenzt Zeit dafür habe.

Durch meine Arbeit in der Gemeinde hoffe ich dazu beizutragen, dass wir auch in einigen Jahren, trotz sinkender Gemeindegliederzahl, noch eine lebendige Gemeinde sind, die zusammenhält und sich gegenseitig stützt. Vielleicht schlägt sich diese Lebendigkeit dann auch in einem lebhaften Gottesdienstbesuch nieder. Wichtig finde ich es, Gemeinde bzw. Kirche nach außen zu leben und zu vertreten. Wir müssen versuchen, einerseits Bewährtes angemessen zu bewahren und andererseits Neues zu entwickeln, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft lebendig bleibt.

Ich freue mich auf die kommenden (zunächst) vier Jahre.

Ihr/euer Christian Dicke

Entsetzt euch nicht! MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden,** er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

Mein Name ist **Sigrun Hesse-Zeiß**, mittlerweile bin ich seit 24 Jahren Presbyterin unserer Kirchengemeinde. Mit meiner Wiederwahl im Jahre 2008 übernahm ich das Amt der Finanzkirchmeisterin. Ratheim-Gerderath zählt seit jeher zu den finanzschwächeren Kirchengemeinden des Kirchenkreises Jülich, und somit mussten wir schon immer sparsam wirtschaften und immer wieder neu bedenken, wie wir unser Gemeindeleben lebendig gestalten und zugleich finanziell verantworten können. In der heutigen Zeit sind viele seit langem bestehende Strukturen überholt, die Bedürfnisse der Menschen haben sich verändert. Mit dem Entschluss, unsere Friedenskirche in Ratheim zu einem Quartiers- und Jugendzentrum mit angeschlossener Kindertagesstätte umzubauen, hat unsere Kirchengemeinde Ratheim-Gerderath einen mutigen Schritt gewagt. Die Ausführung dieses Projekts hat uns an den Rand unserer Belastbarkeit gebracht; doch nun hat die Kita ihren Betrieb aufgenommen und auch Quartiers- und Jugendzentrum werden im Mai ihre Türen öffnen. Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen allen unser Zukunftsprojekt „Leben.Raum.Geben“ zu starten!
Sigrun Hesse-Zeiß

Nathalie Rapp-Rothert

Liebe Gemeinde! Nun startet schon meine 2. Amtszeit in unserer Kirchengemeinde. Die vergangenen 4 Jahre sind wie im Flug vergangen. Wir haben den Bau unseres Quartierszentrums mit integriertem Kinder- und Jugendzentrum und einer Kindertagesstätte in Ratheim begonnen und können bald alle zusammen dort ein wunderbares Einweihungsfest feiern. Jetzt liegt es an uns allen, dort Gemeinde zu gestalten und zu leben.
Die Arbeit im Presbyterium macht mir sehr viel Freude und ich bin stolz, mich dadurch in die Gemeinde mit einbringen zu können. Die nächste Aufgabe, die Zukunft unserer Kirche in Gerderath zu gestalten, werde ich mit genau so viel Engagement angehen.
Ihre/Eure Nathalie Rapp-Rothert

Unser neues Presbyterium stellt sich vor:

Liebe Gemeindemitglieder*innen,
meine Name ist **Rabea Schumann**. Ich bin vor fast 45 Jahren in Viersen geboren und vor 14 Jahren nach Gerderath gezogen. In der Zeltkirche in Gerderath haben mein Mann und ich geheiratet. Beruflich leite ich eine kleine Firma für Produkte der Oberflächentechnik in Viersen.
In meiner Freizeit koche und backe ich gerne, fahre mit dem Fahrrad oder gehe wandern, gehe joggen oder mache Yoga. Unsere Familienhobbys sind Skilaufen und Klettern.
Insbesondere durch die Konfirmationszeit unserer Tochter Lara ist die Gemeinde Ratheim-Gerderath ein enger Bestandteil unseres Lebens geworden. Als Anke mich gefragt hat, ob ich mir einen Platz im Presbyterium vorstellen kann, habe ich nach kurzer Bedenkzeit zugestimmt. Ich freue mich, durch die Arbeit im Presbyterium an den bestehenden und kommenden Aufgaben der Kirchengemeinde Ratheim-Gerderath mitwirken zu dürfen.

Wie in vielen Bereichen unseres Lebensalltags werden auch die Gemeinden vor alten und neuen, manchmal herausfordernden Aufgaben stehen. “Ärmel hochkrempeln, anpacken was kommt, nach vorne schauen und gemeinsam etwas bewegen”, das wünsche ich mir für meine Arbeit im Presbyterium.

Jutta Schwinkendorf

Sicher kennen mich noch einige als ´alte´ Ratheimerin, ehemalige Gemeindesekretärin noch zu Susanne Bronners Zeiten und als langjähriges Mitglied des Förderkreises Ratheim-Gerderath, dessen Vorstand ich mit einer kurzen Unterbrechung seit vielen Jahren angehöre. Seit Anfang 2022 bin ich Mitglied im Singekreis und im Vorbereitungskreis für das Gemeindefrühstück.
Seit 2011 wohne ich mit meinem Mann in Wassenberg und habe dort gute Kontakte in die Ev. Kirchengemeinde Wassenberg durch die langjährige Mitarbeit im Bereich des Heilpädagogischen Zentrums in Pskow/Rußland, dessen Träger die Kirchengemeinde Wassenberg ist.

Um die Belange meiner Heimatgemeinde Ratheim-Gerderath als Presbyterin mit gestalten zu können habe ich mich nach Ratheim-Gerderath umgemeinden lassen.
Bis zu meinem Renteneintritt 2020 war ich Mitarbeiterin in der Superintendentur des Kirchenkreises Jülich und Assistentin des Superintendenten (zu Beginn bei Klaus Eberl, danach bei Jens Sannig). Meine ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen die Mitgliedschaft im Kreistag des Kreises Heinsberg für Bündnis90/Die Grünen, ich bin ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht Aachen und Vorstandsmitglied des Flüchtlingsrates des Kreises HS.
Mit dem Kirchenkreis Jülich bin ich weiterhin verbunden durch meine Mitarbeit im Synodalen Partnerschaftsausschuss für die Zusammenarbeit mit Marokko (Flüchtlingshilfe), in der Stadt Wassenberg bin ich Sachkundige Bürgerin im Stadtrat.
Ich freue mich sehr darauf, mich als Presbyterin für meine Heimatgemeinde einsetzen zu können.
Jutta Schwinkendorf

Ich heiße **Alexander Sieber**, bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe einen zweijährigen Sohn. Wir wohnen in Ratheim. Von Beruf bin ich Zerspanungstechniker und arbeite seit neun Jahren in Erkelenz. Aufgewachsen bin ich auf der Friedensstraße in Ratheim, d.h. mein Elternhaus war schräg gegenüber unserer Friedenskirche, und meine Eltern haben sich immer auf unterschiedliche Weisen in unserer Gemeinde engagiert. So war z.B. mein Vater viele Jahre lang Mitglied im Vorbereitungsteam des Kinder-Bibel-Morgens, und natürlich nahm er mich und meine beiden jüngeren Geschwister immer dahin mit, so dass wir im wahrsten Sinne des Wortes in das Gemeindeleben hineinwuchsen. Diese Jahre haben uns geprägt, und ich wünsche mir, dass mein Sohn und seine kleinen Freunde Ähnliches erleben können. Um das zu ermöglichen, möchte ich mich einbringen, engagieren, mithelfen, das Gemeindeleben lebendig zu gestalten, und dadurch der Gemeinde etwas zurückgeben für das, was ich als KiBiMo-Kind und später als Konfirmand erleben durfte.
Alexander Sieber

Unser neues Presbyterium stellt sich vor:

Mein Name ist **Karin Zensen** und ich bin seit zwei Jahren Presbyterin unserer Kirchengemeinde Ratheim-Gerderath. Mit der Übernahme dieses Amtes kam ich in der Hochphase des Umbaus der Friedenskirche in Ratheim zum neuen Quartierszentrum „Leben.Raum.Geben“ als Nachfolgerin in eine der vermutlich spannendsten und aufregendsten Zeiten zum Presbyterium hinzu. Das Richtfest im April 2023 war ein wichtiger Meilenstein und seither ist wieder sehr viel passiert, so dass wir uns schon sehr auf die Einweihung am 25. Mai 2024 freuen können. Seien Sie gespannt! Besondere Atmosphäre wird auch durch den Erhalt und die Umgestaltung des Glockenturms erreicht werden. In dieser Zeit war und ist die „Zeltkirche“ in Gerderath von besonderer Bedeutung für unsere Gemeinde. Ich danke Ihnen Allen für Ihr Vertrauen und sehe mit Freuden den weiteren vielschichtigen Veränderungen entgegen und auch die Bewahrung geliebter Traditionen werden wir uns zur Aufgabe machen.
Karin Zensen

Liebe Gemeindemitglieder*innen,
Mein Name ist **Lara Schumann** und ich bin 16 Jahre alt. Seit 14 Jahren lebe ich in Gerderath. In meiner Freizeit lese ich gerne, gehe Skifahren, klettere und verbringe Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Im Jahre 2022 wurde ich konfirmiert und danach entschied ich mich Teamerin zu werden. Gemeinsam mit Felix Schikora und Tyler Punte leite ich seit Ende 2022 die Jugendkirche. Mir ist es wichtig, Jugendlichen die Kirche näher zu bringen. Ihnen soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Interessen, Ideen und Wünsche einfließen zu lassen. Konficamps, Konfitreffen Teamerfahrten/treffen, Jugendgottesdienste, zum Beispiel bieten die Möglichkeit, dass sich junge Menschen in die Kirche einbringen können und wir eine vielfältige Gemeinschaft leben können. Ich freue mich auf die Arbeit als Jugendpresbyterin.

Mein Name ist **Gabi Iser** und ich arbeite seit 2001 als Gemeindesekretärin in unserer Kirchengemeinde, eine Arbeit, die mir sehr viel Spaß macht. Besonders schätze ich den Kontakt zu unseren Gemeindegruppen, die uns Mitarbeiter immer wieder bei Festen und Veranstaltungen unterstützen und auch gerne mal mit vielen Köstlichkeiten verwöhnen.
2004 wurde ich zum ersten Mal zur Mitarbeiterpresbyterin gewählt und bin seitdem immer zur Unterstützung des Presbyteriums dabei.
Ich freue mich auf die neue Herausforderung mit unserem Projekt in Ratheim.

Wir freuen uns auf weitere vier Jahre mit **Simon Steike.**

v.l.n.r.: Nathalie Rapp-Rothert, Sigrun Hesse-Zeiß, Christian Dicke, Lara Schumann, Karin Zensen, Rabea Schumann, Anke Neubauer-Krauß, Jutta Schwinkendorf, Alexander Sieber, Gabi Iser; Foto: Ute Fricke

Feiern Sie mit uns Abschied und Einführung des neuen Presbyteriums mit Gottesdienst und einem Glas Sekt im Anschluss am **17. März um 10 Uhr** in der Zeltkirche in Gerderath!!!

Frohe Ostern

Herzliche Einladung
zu unseren besonderen Gottesdiensten

- an **Karfreitag, den 29.03.** mit dem Singekreis
- an **Ostersonntag, den 31.03.** mit gedecktem Ostertisch für das Beisammensein danach.

Wir beginnen jeweils um 10 Uhr in der Zeltkirche in Gerderath und es gibt Abendmahl.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!

FROHE OSTERN

Gerne komme ich zu Besuch!

Mein Name ist Petra Kreikamp,
53 Jahre alt, verheiratet, 1 erwachsenen Sohn 21 Jahre und 1 Hund Deutsch Kurzhaar 7 Monate alt. Von Beruf bin ich Fachkrankenschwester in der Intensivpflege und Anästhesie, dort aber nicht mehr tätig.
Ich habe vergangenen Dezember die Ausbildung zur ehrenamtlichen Laienseelsorgerin absolviert. Die praktische Ausbildung habe ich im Seniorenheim in Wegberg gemacht.
Der Umgang mit den vielen unterschiedlichen Menschen, Situationen hat mir sehr viel Freude bereitet. Natur, Tiere, Autos und Ornithologie zählen zu meinen Hobbys.
Im Presbyterium habe ich mich vorgestellt und mein Ehrenamt hier in Ihrer Gemeinde im Februar begonnen. Gerne würde ich Sie besuchen, um uns kennenzulernen, auszutauschen, wenn Sie mögen höre ich zu, wo Sie der Schuh drückt. Ich habe Zeit für Sie. Einfach im Gemeindebüro melden.
Liebe Grüße
Petra Kreikamp

Lesungskonzert mit dem Klarinetten-Ensemble Blattgold und Susanne Bronner im neuen Quartierszentrum

Das Klarinetten-Ensemble spielt mit 7 Musikerinnen und Musikern zum Aufbruch in eine neue Zeit das Largo aus der 9. Sinfonie von Antonin Dvorak. Doch dabei soll es nicht bleiben. Mit gewohnt warmem und weichem Klang der Klarinetten werden Ohrwürmer aus der Jazz-, Dixie- und Swing-Zeit präsentiert. Ungewohntes und neues Terrain für das Ensemble, das mutig und mit viel Elan dieses besondere Programm erarbeitet hat.

Dazu wird Susanne Bronner passende Texte lesen, die Mut und Zuversicht geben, sich mit dem Quartierszentrum auch auf den ungewohnten und neuen Weg zu machen.

Wann: **27.04.2024 17.00 Uhr**

Wo: **Versammlungsraum im neuen Quartierszentrum QR in Ratheim**

Neues aus der Kita Meragel

Seit Januar füllen 30 Kinder unsere Kita Meragel mit reichlich Leben. Die langen Wochen der Planungen liegen hinter uns. Wir haben mit viel Liebe, pädagogischem Sachverstand und immer mit Blick auf die Kinder Räume kreiert, die sowohl eine Wohlfühlatmosphäre schaffen als auch zum Entfalten und Spielen einladen sollen. Wir möchten den Jungen und Mädchen Rahmenbedingungen anbieten, die es ihnen ermöglichen, individuell und in ihrem Tempo zu wachsen.

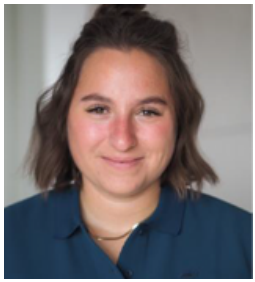
Wenn man die Einrichtung betritt, erblickt man immer wieder das Symbol Haus, dass wir in die Gestaltung eingeflochten haben. Die Häuser sollen ein heimisches Umfeld darstellen und symbolisieren das Motto „Alle unter einem Dach“. Unser engagiertes Team von sieben Frauen und einem Mann arbeiten jeden Tag mit Herz und Leidenschaft daran, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen und optimal entfalten können.

Unser Konzept der naturnahen Gestaltung und Nachhaltigkeit spiegelt sich ins besonders in unserer Möblierung, die wir mit Hilfe einer Firma für ökologische Anfertigung von Vollholzmöbeln entwickelt haben.

Als Einrichtung ist es uns wichtig, jedem Kind ein gesundes Frühstück und frisches Mittagessen zu ermöglichen. Daher haben wir uns bewusst entschieden, ein Kinderrestaurant und eine hochwertige Küche einzurichten und eine Köchin einzustellen. Wir versorgen wir uns soweit wie möglich mit regionalen und frischen Lebensmitteln. Natürlich achten wir dabei auch auf Unverträglichkeiten, die bunte Kulturvielfalt und religiöse Vorgaben. Spannend wird es sicherlich an den Geburtstagen der Kinder, denn an diesem Tag bestimmen sie den Speiseplan für das Mittagessen.
Nun freuen wir uns, mit den Familien der Einrichtung und der Gemeinde zu wachsen und den bunten Kitaalltag zu leben mit allem, was dazu gehört und Teil der Gemeinschaft in Ratheim zu sein.

Eine Ergänzung gibt es noch: Frau Prief wird nicht, wie geplant, vorerst die Leitung der Einrichtung übernehmen. Sie arbeitet momentan im Hintergrund, weil sie im Juni Mutter wird und sich daher vor Infektionen schützen muss. Wir wünschen ihr an dieser Stelle alles, alles Gute! Sie wird irgendwann wieder unser Team bereichern und an die Stelle ihres kreativen Wirkens zurückkehren. Erfreulicherweise ist Frau Michelle Storms aus dem Team bereit, sie so lange zu vertreten und ist wirklich im Januar ins kalte Wasser gesprungen. Sie macht bisher einen tollen Job, stellt sich aber selbst vor.

Vorstellung Michelle Storms



Ich möchte mich gerne bei Ihnen einmal vorstellen, ich heiße Michelle Storms bin 28 Jahre alt und wohne in Hilfarth. Seit Januar 2024 habe die Einrichtungsleitung übernommen und freue mich sehr die neue Ansprechpartnerin der Kindertagesstätte Meragel zu sein.

Ich habe die praxisintegrierte Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin 2020 erfolgreich abgeschlossen und über 5 Jahre der Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein – Kreis Neuss gearbeitet. Während meiner Zeit bei der Lebenshilfe habe ich viele Bereiche gesehen und kennengelernt. Neben der täglichen Betreuung im Gruppendienst als Erzieherin, habe ich als Koordinatorin im Familienunterstützenden Dienst gearbeitet sowie Familien als Heilpädagogische Familienhilfe beratend zur Seite gestanden.

Nach zweijähriger Erfahrung als Gruppenleitung, habe ich mich aus persönlichen Gründen entschieden die Lebenshilfe zu verlassen und durfte mit großer Freude einen neuen Platz beim christlichen Kindergartenverein antreten. Das dort die große Chance auf mich wartet, die Einrichtung als Leitung zu übernehmen, wusste ich zu dem Zeitpunkt noch nicht.

Nun freue ich mich riesig auf die neuen Facetten in meiner Position und fühle mich seit der ersten Sekunde dem Träger und meinem Team sehr verbunden.

Ein paar persönliche Informationen über mich: ich tanze in meiner Freizeit leidenschaftlich gerne in einer Showtanzgruppe, verbringe meine Freizeit in der Natur und bereise gerne verschiedene Länder um verschiedene Kulturen kennenzulernen.

Als ich vom Konzept des Trägers erfuhr und sah, mit wie viel Liebe zum Detail die Kindertagesstätte eingerichtet worden ist, wusste ich, dass die Einrichtung nicht nur bloß eine Kindertagesstätte widerspiegelt, sondern, dass jedes Kind unter diesem Dach so angenommen und wertgeschätzt wird, sodass sich die Persönlichkeit individuell entfalten darf.

Ich freue mich sehr darauf, unser Haus als wichtigen Bestandteil des Quartierszentrum der evangelischen Gemeinde wachsen zu sehen und viele schöne Momente mit den Kindern und der Gemeinde gestalten zu können.

Ihre Michelle Storms

Gottesdienste

03.03.	**10:00**	GOTTESDIENST in Gerderath	Pfr. Felix Schikora
10.03.	**10:30**	Gemeinsamer GOTTESDIENST in Hilfarth	Pfrin. Ute Saß
17.03.	**10:00**	GOTTESDIENST zur Verabschiedung und Einführung des Presbyteriums in Gerderath	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
24.03.	**10:00**	GOTTESDIENST an Palmsonntag in Gerderath	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
29.03.	**10:00**	KARFREITAG GOTTESDIENST in Gerderath	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß mit Singekreis und AM
31.03.	**10:00**	OSTERFEST-GOTTESDIENST in Gerderath	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß und AM
07.04.	**10:00**	GOTTESDIENST in Gerderath	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
14.04.	**11:00**	KANZELTAUSCH in der kath. Kirche Gerderath	Gemeindereferentin Petra Woelfer und Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
21.04.	**10:00**	RINGTAUSCH-GOTTESDIENST in Gerderath	Pfr. Wolfgang Krosta
28.04.	**10:00**	GOTTESDIENST in Gerderath	Pfr. Achim Roscher
03.05.	**18:00**	ABENDMAHLSGOTTESDIENST vor der Konfirmation im QR	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
04.05.	**14:00**	KONFIRMATION in Gerderath	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß mit Singekreis
05.05.	**10:00**	KONFIRMATION in Gerderath	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß mit Singekreis
09.05.	**10:00**	Gemeinsamer GOTTESDIENST an Christi Himmelfahrt in Gerderath	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
12.05.	**10:00**	GOTTESDIENST in der Ev. Kirche in Heinsberg	Pfr. Sebastian Walde

Grau hinterlegt: Gottesdienst in Nachbargemeinden

19.05.	**15:00**	Pfingsten FESTGOTTESDIENST zur Einweihung des Quartierszentrums im QR in Ratheim	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
20.05.	**11:00**	TAUFFEST in Heinsberg am Lago	Pfr. Sebastian Walde u.a.
	18:00	Ök. STADTGOTTESDIENST in der Ev. Kirche in Hilfarth	ök. Team
26.05.	**10:30**	GOTTESDIENST DenkMal Kirche Hückelhoven	Pfr. Gerhard Saß
02.06.	**10:00**	GOTTESDIENST im QR in Ratheim	Pfr. i.R. Manfred Jung
09.06.	**10:00**	GOTTESDIENST in Gerderath mit AM	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
16.06.	**10:00**	RINGTAUSCH-GOTTESDIENST im QR in Ratheim	Pfr. Achim Roscher
23.06.	**10:00**	KANZELTAUSCH in der ev. Kirche Gerderath	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß und Gemeindereferentin Petra Woelfer
30.06	**10:00**	WILLKOMMENSGOTTESDIENST der neuen Konfirmand*innen im QR in Ratheim	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß

Vorankündigung Sommerkirche

07.07.	**11:00**	Ev. Kirche in Erkelenz	Pfr. Günter Jendges
14.07.	**11:00**	Ev. Kirche Heinsberg	Pfr. Sebastian Walde
21.07.	**11:00**	Ev. Zeltkirche Gerderath	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
28.07.	**11:00**	Ev. Kirche Lövenich	Pfrin. Friederike Lambrich
04.08.	**11:00**	Tierpark Gangelt	Pfrin. Yara Hornfeck
11.08.	**11:00**	Homechurch Heinsberg	Pfr. Felix Schikora
18.08	**11:00**	Shalompark Hückelhoven	Pfrin. Ute Saß

Themen werden im nächsten Gemeindespiegel bekanntgegeben

Jugendarbeit - NEST

Veränderung ist ein Teil von Jugendarbeit.

Wir gehen mit der Zeit.
Uns interessiert, was die Kinder und Jugendlichen interessiert.
Bald steht eine große Veränderung an. Wir ziehen um. Wir werden neue Räumlichkeiten beziehen und ein neues Kinder- und Jugendzentrum entstehen lassen.

Der Name hat sich schon verändert: „WOHNZIMMER“

In einem partizipativen Projekt haben Kinder und Jugendliche sich diesen Namen einfallen lassen. Und zunächst steht die Frage „warum?“ in jedem Gesicht geschrieben. Aber die Erklärung ist so einfach:
Die Kinder und Jugendlichen haben sich überlegt, was der Name des Jugendzentrum ausdrücken soll und es kamen so viele Ideen zusammen. „Wir möchten uns wohlfühlen“, „jeder soll willkommen sein“, „es soll sich cool anhören“, „wir wollen der Mittelpunkt sein“, dass sind einige Zitate von Jugendlichen, die sich lange Gedanken gemacht haben.
Das Wohnzimmer ist meistes der Mittelpunkt Zuhause und ist ein Ort zum Wohlfühlen.
Unser Wohnzimmer wird ein Ort um Gäste einzuladen.
Jedes Kind und jeder Jugendliche ist in unserem Kinder- und Jugendzentrum willkommen. Und das spiegelt der Name wieder.
Wir freuen uns gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen das „Wohnzimmer“ zu beziehen, einzurichten und endlich durchzustarten. Es warten tolle Projekte und Ereignisse auf euch!

Lea und das Team „Wohnzimmer“

Jugendarbeit - Rückblick

Rückblick in den Dezember, Start ins neue Jahr & Ausblick

Eine Klasse der Betty Reis Gesamtschule aus Wassenberg hatte unzählige Geschenke für unsere Weihnachtsfeier gestiftet und liebevoll verpackt. Unsere Küchen-Crew zauberte ein leckeres Festtagsbuffet, sodass mehr als fünfzig Kinder, Jugendliche und Eltern gemeinsam genießen und sich über die gelungenen Überraschungen freuen konnten.

Die Freude war ebenso groß, als zwei Eltern ein Gemeinschaftsgeschenk für alle Kinder und Teamer überreichten. In dem riesigen Karton waren sechzig Cirkel T-Shirts, die zukünftig wie Trikots bei Ausflügen getragen werden können, damit niemand verloren gehen kann.

Zum ersten Mal war eine Kindermannschaft am letzten Tag der Streetsoccerturniere mit von der Partie. Die Cirkelinos sorgten ganz schön für Aufsehen. In ihren schicken schwarzen Trikos und mit ihrer Leidenschaft eroberten sie die Herzen der Zuschauer. Zum Schluss reichte es für den zweiten Platz. Der Pokal wurde mit Jubel entgegen genommen.

Das ehrenamtliche Team startete sportlich in das neue Jahr. Gemeinsam mit den Jugendleiterinnen von beiden Jugendzentren erlangten sie das DLRG Rettungsschwimmer-Abzeichen-Bronze. Das war eine Herausforderung, die von allen viel Einsatz und Durchhaltevermögen abverlangte!

Jetzt freuen sich alle auf die Osterferienspiele, die in der ersten Woche von 14.00-18.00 Uhr für Schulkinder bis 11 Jahre stattfinden. Mehr dazu unter cirkel-gerderath.de Das Jugendteam wird in der zweiten Woche auf seine Kosten kommen, als Dankeschön für die Einsatzbereitschaft.

Herzliche Grüße, Eure Mona Bobrow

...komme, entdecke, erlebe!

Am Heiderfeld 27 - 41812 Erkelenz
02432/6217 oder 0151/18833233
cirkel-gerderath@ekir.de
www.cirkel-gerderath.de

Anmeldung neuer Konfirmand*innen

Wer startet mit uns ab Juni 2024 in eine neue Konfizeit?

Dann bitte in der Woche vom **12. März bis 15. März** telefonisch oder persönlich im Gemeindebüro bei Gabi Iser Tel: 02433 / 5448 anmelden.

Zu unserem Konzept für die Konfirmationszeit gehört

- ein **Konfi-Camp** vom 21. – 25. Oktober 2024
- **6 Konfi-Samstage** (10 bis 13 Uhr) mit 3 anderen Gemeinden
- **8 Konfi-Dienstage** (16 oder 16.30 bis 18 Uhr) nur wir
- Jugendgottesdienste und Sonntagsgottesdienste.

Das Infotreffen dazu ist am **Donnerstag, den 18. April** um **18 Uhr** in der Zeltkirche in Gerderath, Am Heiderfeld 27.

Bei Fragen oder Unsicherheiten, einfach anrufen.

Konfirmation

Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation im QR

Freitag, den *3. Mai um 18.00 Uhr*

Konfirmation 2024 in der Zeltkirche

Samstag, den *4. Mai – 14.00 Uhr*

Sonntag, den *5. Mai - 10.30 Uhr*

Konfirmation

Samstag

Sophie Arnold
Jannick Dahlmann
Zoe Franken
Emma Gerwert
Safira Heinemann
Milina Hubert
Lena Kohnen
Erick Merkel
Antonia Walinsky
Fabian Zensen

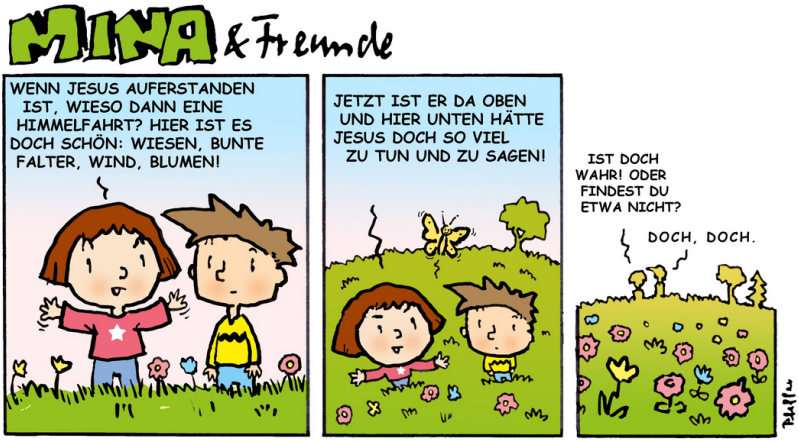
Sonntag

Lea Adolphi
Julia Buller
Luca Clever
Emilia Gerlich
Dominik Gerlich
Lia-Marie Görtz
Helena Pstrong
Tom Schlaugat
Finn Steputat

Christi Himmelfahrt

Zwischen Himmel und Erde ... an Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung zum gemeinsamen **Himmelfahrtsgottesdienst um 10 Uhr**
und gemütlichem Beisammensein danach.
Gemeinsam als Kirchengemeinden Heinsberg, Hückelhoven und
Ratheim-Gerderath
feiern wir unter freiem Himmel in
GERDERATH
Am Heiderfeld 27



1. KORINTHER 6,12

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten.** Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

Monatsspruch **MAI 2024**

Pfingsten

Mit einem fröhlichen **Festgottesdienst** an **Pfingstsonntag, den 19. Mai um 15 Uhr** nehmen wir unser neues Quartierszentrum in Betrieb.
Ein neues Musikinstrument ist bestellt, der Singekreis probt schon...seien Sie und Ihr mit dabei!

Für den Samstag danach, den 25. Mai, planen wir alle im **QR = Quartierszentrum Ratheim** (Gemeinde, Jugendzentrum, Diakonie, Kita) mit der Stadt Hückelhoven, den Vereinen, Institutionen, Schulen, Gruppen, Interessierten und Engagierten ein **Stadtteilfest zur Eröffnung** mit Bühnenprogramm, Mitmachaktionen, Essen und Trinken, Livemusik am Abend, Räume erkunden, sich begegnen und miteinander feiern.
Ganz herzliche Einladung an alle mitzumachen, mitzufeiern, dabei zu sein!

Das genaue Programm werden wir dann noch veröffentlichen.
Ihre Anke Neubauer-Krauß

QRatheim
Leben · Raum · Geben

Zum **ök. Pfingstmontagsgottesdienst**
am 20. Mai im Stadtgebiet Hückelhoven sind alle ganz herzlich eingeladen in die **ev. Kirche nach Hilfarth** um 18 Uhr und zum gemeinsamen Verweilen danach im Gemeindehaus und im Garten.

VIELE GRÜNDE. EIN SEGEN. DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben.
Gottes großes Ja zu uns.
Darum laden die evangelischen Kirchengemeinden Ratheim-Gerderath, Hückelhoven und Heinsberg im Jahr 2024 dazu ein, **gemeinsam** die Taufe zu feiern bzw. zu erinnern.
Am **Pfingstmontag, dem 20. Mai** treffen wir uns am Lago Laprello, dem Baggersee in Heinsberg. (Bis ans Ende der Fritz Bauer Straße fahren und dann den Schildern folgen). Dort ist die mobile Kirche aufgebaut und erwartet kleine und große Gäste.
Die Anmeldung erfolgt im Gemeindebüro Ihrer Kirchengemeinde.
Das Besondere bei dem **TAUFFEST** ist, dass es nicht nur an einem besonderen Ort stattfindet, sondern dass wir nach dem Gottesdienst zu einem fröhlichen Beisammensein mit Essen und Trinken, Spiel- und Bastelangeboten für Kinder einladen. Die Speisen und Getränke werden gegen Spende abgegeben, man darf auch gerne selbst Sachen mitbringen, wie bei einem großen Picknick.
Das entlastet Sie, wenn Sie wollen, eine eigene Familienfeier zu organisieren, und ermöglicht uns zu erfahren: “Wir sind durch die Taufe eine große Familie!”
Herzlich Willkommen!

Foto: Sebastian Walde

Radeln Sie mit!

Aktion „Evangelische Kirche im Rheinland radelt zum Gottesdienst“ am 26. Mai 2021

Liebe Gemeindemitglieder,
das Fahrradfahren hat auch in unserer Landeskirche zunehmend an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Menschen entscheiden sich, das Auto stehen zu lassen und stattdessen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen. Im Rahmen der Aktion *„Stadtradeln“* lädt die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) ein, mit dem Fahrrad zum Gottesdienst zu radeln.
„Stadtradeln“ ist eine Kampagne des Netzwerks *„Klima-Bündnis“*. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder Einzelperson möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO_2-Emissionen zu senken.

Mit dem Fahrrad zum Gottesdienst kommen am 26. Mai!

Klimafreundlichkeit ist ein wichtiges Thema, insbesondere im Verkehrssektor, welcher rund ein Fünftel der CO_2-Emissionen in Deutschland verursacht. Viele Wege lassen sich problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen. Radfahren fördert die Gesundheit, spart Zeit und Geld und schützt die Umwelt. Der Umstieg vom Auto aufs Fahrrad ist ein kleiner Schritt: Der Aktionstag soll motivieren, auch im Alltag häufiger das Fahrrad zu nutzen.

Radeln Sie mit am 26. Mai!

Leisten Sie gemeinsam mit uns Ihren Beitrag zum Klimaschutz, setzen Sie ein sichtbares Zeichen für gelebte Schöpfungsbewahrung! An diesem Sonntag setzen die Gemeinden in der Evangelischen Kirche im Rheinland und darüber hinaus ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Das hat auch der Beschluss der Landessynode: *„Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen mit dem Rad“* gezeigt.

Seien Sie dabei am 26. Mai! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Klimaschutzmanagement

Evangelische Kirche im Rheinland

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann`s nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen."

Die Reformation war also auch eine Singe-Bewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch" mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß". Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein" mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches

Foto: epd bild

Gesangbüchlein" heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat." Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend", um sie „zu erziehen und zu lehren".

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder" wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir' und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein' und hat solche den Leuten vorgesungen."

REINHARD ELLSEL

Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.
Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.
In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

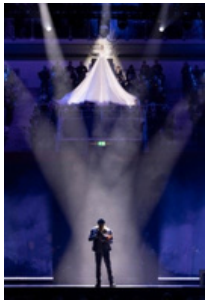
Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

REINHARD ELLSEL

...das Chormusical zur Weihnachtszeit – und wir mitten drin!

Seit 2019 hatten wir diesem Moment entgegen gefiebert und am 16.12.23 war es dann endlich soweit: Bethlehem - Das Chormusical vom Autorengespann Dieter Falk (Komponist) und Michael Kunze (Librettist) hatte seine Welturaufführung in Düsseldorf.

In zwei Proben in der Grugahalle in Essen und dann bei der Generalprobe einen Tag vor den Aufführungen im Düsseldorfer PSD-Bank Dome wurden die Stücke einstudiert. Zusätzlich haben wir mit Stimmen-CDs zu Hause geübt. Es konnte gar nichts mehr schief gehen!



Die Weihnachtsgeschichte wurde in einem aktuellen weltpolitischen Gewand interpretiert. Szenen in denen Maria und Josef hören: „Verpisst Euch! Wir wollen Euch hier nicht!“ oder die drei Weisen, die mit sich ringen, ob sie Jesus an Herodes verraten, obwohl sie wissen, dass er Jesus töten wird, haben uns tief berührt. Die Weisen haben es nicht getan und so konnte der Engel immer wieder über dem Chor schweben und seine Botschaften verkünden.

Für uns war es nach dem Luther-Oratorium 2017 erneut ein großartiges Erlebnis dabei gewesen zu sein und für so viele Zuschauerinnen und Zuschauer gesungen zu haben. Und besonders aufregend, war es zu wissen, dass Menschen aus der Gemeinde im Publikum saßen. Auch wenn der Tag mit den zwei Aufführungen sehr anstrengend war, so würden wir immer wieder bei einem solchen Ereignis mitmachen.

Susanne, Gertrud und Rainer Höbig

Filmdose Gerderath

Eintritt frei - offen für alle!

Freitagabend – 19.00 Uhr Zeltkirche Gerderath, Am Heiderfeld 27

Programm 2024

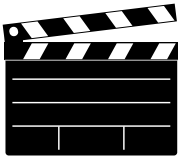
15. März — Eine Tragikkomödie, die von einer außergewöhnlichen Freundschaft zwischen dem Hund Hackiko und seinem Herrchen handelt, gespielt von Richard Gere.

26. April — Die Lebensgeschichte eines jungen Mannes, der keine Familie kennt, ein neues Zuhause und Unterstützung findet, um zu einem erfolgreichen Footballstar zu werden.

21. Juni — Ein Abendessen unter Freunden. Und alle neuen Nachrichten und Anrufe werden untereinander geteilt. Ein emotionales Durcheinander beginnt...

Viel Spaß und gute Unterhaltung
wünscht das Filmteam:
G. Markawetz, G. Bürger, R. Krauß

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 02342-6217



Termine unserer Gemeindegruppen

Frauenhilfe Ratheim	mittwochs 15.00 Uhr, 1x im Monat 27.03.2024 – Frühlingsfest 24.04.2024 – Gedächtnistraining 29.05.2024 – Stuhlgymnastik 26.06.2024 - Sommerfest
Gemeindefrühstück	donnerstags 09.00 - 10.30 Uhr 14.03., 11.04., 16.05. u. 13.06.2024 (Anmeldung im Büro erforderlich)
KIBIMO	samstags 10.00 – 12.30 Uhr
Krabbelgruppe Zwergenstübchen	Leitung und Mitmachende gesucht, dann kann sie jederzeit starten
Männerabend	dienstags, 19.30 Uhr bitte Aushang beachten
Literaturkreis	mittwochs ab 14.00 Uhr 13.03., 10.04., 08.05. und 12.06.2024
Singekreis Proben	donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr
Theologische Abende	sonntags 18.00 Uhr 10.03., 07.04., bitte Aushang beachten
Weibertreff	mittwochs 19.30 - 22.15 Uhr 13.03., 17.04., 15.05. u. 19.06.2024
Spieletreff für Erwachsene	montags 19.30 Uhr 18.03., 15.04., 17.06.
Filmdose	freitags 19.00 Uhr 15.03., 26.04., 21.06.2024

Die Veranstaltungen aller Gemeindegruppen finden aufgrund des Umbaus in Ratheim in der Ev. Zeltkirche Gerderath, Am Heiderfeld, statt.
Wann genau das Quartierszentrum in Betrieb genommen wird steht noch nicht fest, bitte beachten Sie die Aushänge und Veröffentlichungen auf unserer Webseite.
Für Rückfragen steht Frau Iser im Gemeindebüro Gerderath unter Tel. 02432- 6217 zur Verfügung.

Pfarrerin Anke Neubauer-Krauß

Tel. 02433-959238, Mobil 01784760319, Email: anke.neubauer-krauss@ekir.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Am Heiderfeld 27
41812 Erkelenz-Gerderath
Gemeindesekretärin Gabi Iser Tel. 02433-54 48 o. 02432-62 17
Email: ratheim-gerderath@ekir.de Web: www.evk-ratheim-gerderath.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro in Gerderath:

Mo., Di., Do. und Fr. von 10.00 – 12.00 Uhr, Mi. geschlossen

Küster / Küsterin:

Ratheim: Roland Krauß Tel. 02433-54 48
Gerderath: Irina Korobkov Tel. 02432-62 17

Hausmeister:

Gerderath / Ratheim: Bernd Meeßen Tel. 02432-6217

Förderkreis für Gemeindearbeit:

Vors. Georg Bürger
Kreissparkasse Heinsberg IBAN DE 76 3106 0517 6102 5970 18 Volksbank MG eg
BiC: WELADED1ERK

Jugendeinrichtungen:

Ratheim: Das Nest lea.schreinemacher@ekir.de Tel. 0151 10572983
Gerderath: CIRKEL cirkel-gerderath@ekir.de Tel. 02432-62 17

Mitgliedschaften:

Eine Welt Laden:	Tel. 02433-85 691
Hückelhovener Tafel e.V.:	Tel. 02433-44 59 86
Frauenzentrum:	Tel. über Gemeindebüro
Telefonseelsorge: (gebührenfrei):	Tel. 0800 1110 111
Allg. soziale Beratung des Diakonischen Werkes:	Tel. 02431-31 15
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes:	Tel. 02433-90 560
Frauenhaus des Kreises Heinsberg:	Tel. 02431-9748582
Kleiderkammer St. Lambertus:	Tel. 02433-83 61 51